

Niederschrift zur Sitzung der Gemeindevertretung Hetlingen (öffentlich)

Sitzungstermin: Donnerstag, den 13.09.2018

Sitzungsbeginn: 19:35 Uhr

Sitzungsende: 21:30 Uhr

Ort, Raum: Schulungsraum Feuerwache, Hauptstraße 63

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Ines Bitow	FW
Herr Thomas Crefeld	FW
Herr Tom Hubert	FW
Herr Florian Kleinwort	CDU
Herr Jens Körner	CDU
Herr Julius Körner	CDU
Herr Markus Kretschmer	FW
Herr Bürgermeister Michael Rahn-Wolff	Bürgermeister
	FW
Frau Monika Riekhof	CDU
Frau Renate Springer-König	FW
Herr Alexandré Thomßen	CDU

Presse

Uetersener Nachrichten

Frau Stange

Protokollführer/-in

Herr Horst Tronnier

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Ralf Hübner	FW
Herr Holger Martinsteig	CDU

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 31.08.2018 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Die Gemeindevertretung Hetlingen ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 21 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:
Der Tagesordnungspunkt 11 – Sanierung/Erneuerung Brücke Haseldorfer Binnenelbe (nahe Idenburg) wird gestrichen.

Als Tagesordnungspunkt 2 wird eingefügt: Bekanntgabe der in der letzten Sitzung der Gemeindevertretung im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse.

Die anderen Tagesordnungspunkte verschieben sich zum Teil entsprechend.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Bekanntgabe der in der letzten Sitzung der Gemeindevertretung im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse
3. Einwohnerfragestunde
4. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Kita Erweiterung
Vorlage: 0202/2018/HET/en
- 6.1. Grundsatzbeschluss für eine Zwischenlösung für Krippenkinder
7. Antrag der ARGE Umweltschutz „Hetlingen blüht auf“
Vorlage: 0199/2018/HET/BV
8. Landesprogramm: Förderung kommunaler Klimaschutzprojekte; hier: Antrag der CDU-Fraktion
Vorlage: 0197/2018/HET/BV
9. Bestellung einer BNE-Beauftragten
10. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 für das Gebiet südlich der Holmer Straße, östlich der Wohnbebauung Blink, nördlich der 2. Deichlinie in einer Tiefe von ca. 150 m
Vorlage: 0182/2018/HET/BV

11. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für die Klarstellungs- und Ergänzungssatzung nach § 34 Abs. 4 Nr. 1 und 3 Baugesetzbuch für den Bereich nördlich der Hauptstraße, östlich der Straße Opn Feld
Vorlage: 0186/2018/HET/BV
12. DRK Kindertagesstätte - Jahresrechnung 2017
Vorlage: 0183/2018/HET/BV
13. DRK-Kindertagesstätte Haushalt 2019
Vorlage: 0185/2018/HET/BV
14. Prüfung der Jahresrechnung der Gemeinde Hetlingen für das Haushaltsjahr 2017
Vorlage: 0191/2018/HET/BV
15. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen 2018
Vorlage: 0193/2018/HET/BV
16. Erlass einer 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Hetlingen für das Haushaltsjahr 2018
Vorlage: 0194/2018/HET/BV
17. Überörtliche Prüfung des Amtes Haseldorf sowie der drei amtsangehörigen Gemeinden für die Haushaltsjahre 2012 bis 2015
Vorlage: 0195/2018/HET/en
18. Beschlussfassung über die Gültigkeit der Gemeindewahl
Vorlage: 0188/2018/HET/BV
19. Jahressitzungsplan 2019
Vorlage: 0198/2018/HET/BV
20. Verschiedenes
22. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Protokoll:

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Bürgermeister Rahn-Wolff eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Vor Eintritt in die Tagesordnung lässt Herr Rahn-Wolff im Rahmen einer Schweigeminute des am Vortag bei einem Verkehrsunfall tödlich verunglückten Hetlinger Bürgers gedenken.

zu 2 Bekanntgabe der in der letzten Sitzung der Gemeindevertretung im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Gemeindevertreter Thomßen stellt fest, dass bei der letzten Sitzung der Gemeindevertretung die im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

nicht öffentlich bekanntgegeben worden sind.

Gemeindevertreter Julius Körner spricht sich dafür aus, die Bekanntgabe grundsätzlich erst in der Folgesitzung vorzunehmen, weil regelmäßig nicht erwartet werden kann, dass die Öffentlichkeit den nichtöffentlichen Teil abwartet, dessen Länge nicht vorher bestimmbar ist, um an der anschließenden Bekanntgabe der Beschlüsse teilzunehmen.

Bürgermeister Rahn-Wolff gibt die von der Gemeindevertretung im nichtöffentlichen Teil der Sitzung am 14.06.2018 gefassten Beschlüsse wie folgt bekannt:

Die Gemeindevertretung hatte beschlossen, die Beschlüsse des Ausschusses zur Vergabe von Grundstücken zu bestätigen.

Die Gemeindevertretung hatte beschlossen, 2 Bewerbern eine Zusage für ein Teilgrundstück zu erteilen.

Die Gemeindevertretung hatte beschlossen, den Vergabeausschuss zukünftig aus 3 Mitgliedern der FW-Fraktion und 2 Mitgliedern der CDU-Fraktion zu besetzen.

zu 3 Einwohnerfragestunde

Herr Unruh berichtet von einem Zeitungsartikel, wonach der Radweg zwischen Hetlingen und Haseldorf angeblich zu den besseren gehören soll und daher eine Erneuerung noch nicht ansteht. Bürgermeister Rahn-Wolff erwidert, dass über die Amtsverwaltung an den zuständigen Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein herangetreten worden ist, von wo mitgeteilt wurde, dass eine Sanierung des Geh- und Radweges entlang der Landesstraße zurzeit noch nicht geplant ist, weil die bereitstehenden Mittel begrenzt sind und andere Projekte eine höhere Priorität genießen. Es soll versucht werden, seitens der 3 betroffenen Gemeinden entlang der Landesstraße eine Petition einzureichen.

Eine weitere Frage von Herrn Unruh bezieht sich auf die Brücke am Grünen Damm, die sich im Eigentum der Nachbargemeinde Haseldorf befindet und seit Jahren wegen Bauschäden gesperrt ist. Bürgermeister Rahn-Wolff bestätigt, dass die Gemeinde Haseldorf immer noch keine Beschlüsse zur Wiederherstellung der Brücke gefasst hat. Er erinnert daran, dass die Gemeinde Hetlingen vor Jahren beschlossen hatte, sich an den Kosten zu beteiligen, weil der Weg auch von sehr vielen Hetlinger Bürgern und landwirtschaftlichen Betrieben genutzt worden ist. Auch als Fluchtweg bei einer Naturkatastrophe wäre der Weg über den Grünen Damm nutzbar.

Herr Unruh spricht schließlich den Zustand der Brücke über die Haseldorfer Binnenelbe im Bereich Idenburg an und fragt, ob der Zustand ähnlich

der Brücke am Grünen Damm ist. Bürgermeister Rahn-Wolff bestätigt, dass eine Vergleichbarkeit der Schäden keinesfalls vorliegt. Bislang musste bei der Brücke über die Haseldorfer Binnenelbe lediglich die Gewichtsbeschränkung reduziert werden.

zu 4 **Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung**

Gegen die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 14.06.2018 liegen keine Einwendungen vor.

zu 5 **Bericht des Bürgermeisters**

Bürgermeister Rahn-Wolff stellt fest, dass er seit 91 Tagen im Amt ist und die 100-Tage-Frist als Zeit zur Einarbeitung demnächst zu Ende geht. Er berichtet, dass eine seiner ersten Amtshandlungen ein Anruf von 2 Mädchen war, die den Ausbruch eines Kalbes gemeldet hatten. Weil der Eigentümer nicht sofort auffindig gemacht werden konnte, hatte er sich vor Ort ein Bild machen wollen und konnte dabei feststellen, dass das Kalb den Weg zurück zur Mutter selbst gefunden hatte.

Auf weitere Sachthemen eingehend, erinnert Herr Rahn-Wolff daran, dass die Klärwerke Schleswig-Holsteins eine gemeinsame Lösung der Klärschlammbeseitigung durch Verbrennung anstreben wollten. Dieses Vorhaben ist gescheitert. Der AZV Pinneberg wird am 29.10.2018 um 19.30 Uhr während der Sitzung des Sport-, Kultur- und Umweltausschusses das neue Konzept der Klärschlammbeseitigung für das Klärwerk in Hetlingen vorstellen.

Zum Thema Südlink berichtet Herr Rahn-Wolff, dass derzeit noch 3 Trassen vom Leitungsbetreiber TenneT als Querung der Elbe geprüft werden: Wewelsfleth (Kreis Steinburg), Pagensand und Hetlingen. Im Rahmen der Anhörung in dem Genehmigungsverfahren wurde auch die Gemeinde Hetlingen beteiligt. Die endgültige Entscheidung seitens der Bundesnetzagentur ist im kommenden Jahr zu erwarten. Unabhängig vom Standort ist davon auszugehen, dass die Querung von schleswig-holsteinischer Seite aus in Angriff genommen wird. Die Baustelle wird im Vergleich zu dem vor wenigen Jahren hergestellten Gasdücker nochmals größer sein. Der Bereich der Querung der Elbe bei Hetlingen ist relativ begrenzt, weil zwischen dem Klärwerk und dem Gasdücker nur noch ein ca. 300 m breiter Bereich zur Verfügung stehen würde.

Herr Rahn-Wolff berichtet, dass sich der Ausschuss Amtsbauhof des Amtes Geest und Marsch Südholstein in der gestrigen Sitzung für eine 2 bis

3-jährige Übergangslösung bei der Standortfrage ausgesprochen hat. Der jetzige Standort des Bauhofes muss kurzfristig aufgegeben werden, weil die Gemeinde Haseldorf als Grundeigentümer dort eine Trainingsfläche für den Rasensport errichten will und die zu installierende Flutlichtanlage bis zum Ende des Jahres abgerechnet werden muss, wenn die bewilligten Zuschüsse nicht verfallen sollen. Geplant ist die Anmietung einer Halle eines ehemaligen landwirtschaftlichen Betriebes. Für eine endgültige Lösung müssen für mehrere in Frage kommende Standorte zum Teil noch baurechtliche Fragen geklärt werden. In Hetlingen wird ein Standort im geplanten Gewerbegebiet in Erwägung gezogen.

Am Vortag der Sitzung wurde ein Gerät zur Verarbeitung von Gussasphalt zur Reparatur von kleineren Schäden an Straßendecken vorgestellt. Das Ergebnis ist im Bereich der Straßeneinmündung Schulstraße/Hauptstraße zu begutachten. Das Amt wird über eine mögliche Anschaffung für den Amtsbauhof entscheiden.

Herr Rahn-Wolff stellt seinen Bericht zur Diskussion.

Gemeindevertreter Crefeld bittet um Auskunft, ob im Falle einer Entscheidung für Hetlingen im Zusammenhang mit der Elbquerung für den Südlink Wohngebiete betroffen wären. Bürgermeister Rahn-Wolff bestätigt, dass die geplante Trasse in etwa der 380 kV-Stromleitungskreuzung der Elbe folgen wird, so dass Wohngebiete in Hetlingen nicht betroffen sein werden.

zu 6

Kita Erweiterung

Vorlage: 0202/2018/HET/en

Herr Rahn-Wolff berichtet, dass Angebote für die Erweiterung der Kindertagesstätte eingereicht worden sind und von der Architektin geprüft werden. Mit einem Baubeginn kann bei einer Bauzeit von rd. 1 Jahr erst Ende Oktober gerechnet werden. Durch die Verzögerung bei der Inbetriebnahme könnten Eltern Probleme bei der Unterbringung ihrer Kinder haben. Die Gemeinde sollte daher für eine Übergangslösung sorgen.

Frau Springer-König berichtet von den Beratungen im Schul- und Sozialausschuss. Dort wurde empfohlen, Räumlichkeiten für die Betreuung durch Tagesmütter zu finden. Eine Ausbildung zur Tagesmutter dauert rd. 3 Monate. Tagesmütter dürfen bis zu 5 Kinder betreuen, so dass für den möglicherweise ungedeckten Bedarf in der Gemeinde Hetlingen 2 Tagesmütter eingesetzt werden müssten. Seitens des Schul- und Sozialausschusses war eine Finanzierung der Ausbildung und die Bereitstellung von Räumlichkeiten durch die Gemeinde in Erwägung gezogen worden.

Zur Erweiterung der Kindertagesstätte berichtet Herr Thomßen von den Beratungen im Finanzausschuss, der eine Erhöhung des Investitionskostenansatzes um 100.000,00 € aufgrund zu erwartender Kostensteigerun-

gen empfohlen hatte. Zweckzuweisungen sind in Höhe von 190.000,00 € und eine Sonderbedarfszuweisung in Höhe von 200.000,00 € bewilligt worden.

zu 6.1 Grundsatzbeschluss für eine Zwischenlösung für Krippenkinder

Eine Finanzierung der Ausbildung von Tagesmüttern und die Bereitstellung von Räumlichkeiten bis zur Inbetriebnahme der Erweiterung der Kindertagesstätte werden nach Aussage von Herrn Thomßen von der CDU-Fraktion wie auch nach Aussagen von Frau Springer-König von der FW-Fraktion grundsätzlich positiv beurteilt.

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt, eine bedarfsgerechte Ausbildung von Tagesmüttern zu fördern. Der Bau- und Wegeausschuss der Gemeinde wird beauftragt, falls die Betreuung in den eigenen Räumen der Tagesmutter nicht möglich ist, geeignete öffentliche oder private Räume zu finden.

einstimmig beschlossen
Abstimmungsergebnis: Ja: 11

zu 7 Antrag der ARGE Umweltschutz „Hetlingen blüht auf“ Vorlage: 0199/2018/HET/BV

Frau Riekhof berichtet von den Beratungen im Sport-, Kultur- und Umweltausschuss. Im Ausschuss wurden mehrere Bereiche in der Gemeinde für die Anlage von Blühstreifen angesprochen. Letztendlich war empfohlen worden, für die Anlage eines Blühstreifens die Dreiecksfläche hinter der Deichstöpe Schulstraße und den Wall am Brennplatz zur Verfügung zu stellen.

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt, der ARGE Umweltschutz das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen, auf der Fläche des Dreiecks hinter der Deichstöpe Schulstraße und auf den Wällen am Brennplatz Bepflanzungen in Form von Blühstreifen zu planen und durchzuführen.

einstimmig beschlossen
Abstimmungsergebnis: Ja: 11

zu 8 Landesprogramm: Förderung kommunaler Klimaschutzprojekte; hier: Antrag der CDU-Fraktion Vorlage: 0197/2018/HET/BV

Herr Thomßen erläutert den Antrag der CDU-Fraktion und beschreibt die vorgeschlagenen Maßnahmen. Frau Riekhof berichtet von den Beratungen

im Sport-, Kultur- und Umweltausschuss. Bürgermeister Rahn-Wolff berichtet von einer Begehung der gemeindlichen Liegenschaften mit Herrn Borchers von der Amtsverwaltung, bei der festgestellt worden ist, dass vornehmlich die Beleuchtung erneuerungsbedürftig erscheint. Zu den vorgeschlagenen sogenannten Mitfahrbänken wird eine gemeinsame Initiative mit Nachbargemeinden anzustreben sein. Die Aufstellung einer Ladesäule für E-Mobile und ein Einsatz eines E-Mobiles als Gemeindebus soll im Rahmen der nächsten Energiebeiratssitzung mit den Stadtwerken Wedel angesprochen werden.

Beschluss: Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag der CDU-Fraktion zur Beauftragung der Verwaltung zu einer Prüfung zu, unter welchen Bedingungen für welche Maßnahmen (ggf. auch in Kooperation mit den umliegenden Gemeinden) Fördermittel für die Gemeinde und ggf. seine Einrichtungen und Vereine in Anspruch genommen werden können. Die Maßnahmen (Vorschläge gemäß Antragstellung) sind dann entsprechend aufzubereiten und die dafür möglichen Fördermittel fristgerecht zu beantragen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 11

zu 9 Bestellung einer BNE-Beauftragten

Hetlingen war im Rahmen der UN-Weltdekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung 2015-2019“ (BNE) von der UNESCO ausgezeichnet worden. Die Gemeinde hat sich nun für das nachfolgende Auszeichnungsverfahren beworben. Frau Riekhof berichtet von den Beratungen im Sport-, Kultur- und Umweltausschuss. Wie im Ausschuss wird auch in der Gemeindevertretung darüber diskutiert, ob die Aufgabe gemeinschaftlich bearbeitet werden soll. Frau Riekhof macht deutlich, dass sie sich eine Aufteilung der Aufgabenerfüllung im Zusammenhang mit der Bewerbung für das nachfolgende Auszeichnungsverfahren nicht vorstellen kann. Bürgermeister Rahn-Wolff würde eine Begleitung der BNE-Beauftragung auf kommunaler Ebene durch den Bürgermeister begrüßen.

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt, Monika Riekhof als BNE-Beauftragte zu bestellen. Der Sport-, Kultur- und Umweltausschuss wird beauftragt, das Konzept für das Auszeichnungsverfahren zu erarbeiten.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 11

zu 10 Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 für das Gebiet südlich der Holmer Straße, östlich der Wohnbebauung Blink, nördlich der 2. Deichlinie in einer Tiefe von ca. 150 m
Vorlage: 0182/2018/HET/BV

Bürgermeister Rahn-Wolff erläutert die Gründe für die Änderung des Bebauungsplanes und berichtet von den Beratungen im Bau- und Wegeausschuss. Die Ausschreibung der Erschließung des Baugebietes läuft derzeit. Submissionstermin ist am 17. September.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Der Entwurf für die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 für das Gebiet südlich der Holmer Straße, östlich der Wohnbebauung Blink, nördlich der 2. Deichlinie in einer Tiefe von ca. 150 m und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.
2. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 11

zu 11 Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für die Klarstellungs- und Ergänzungssatzung nach § 34 Abs. 4 Nr. 1 und 3 Baugesetzbuch für den Bereich nördlich der Hauptstraße, östlich der Straße Opn Feld
Vorlage: 0186/2018/HET/BV

Bürgermeister Rahn-Wolff berichtet von den Beratungen im Bau- und Wegeausschuss. Aufgrund eines rein privaten Interesses sind die Kosten für das Bauleitverfahren vom Grundbesitzer zu tragen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Der Entwurf für die Klarstellungs- und Ergänzungssatzung nach § 34 Abs. 4 Nr. 1 und 3 Baugesetzbuch für den Bereich nördlich der Hauptstraße, östlich der Straße Opn Feld und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.

2. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 11

**zu 12 DRK Kindertagesstätte - Jahresrechnung 2017
Vorlage: 0183/2018/HET/BV**

Frau Springer-König berichtet von den Beratungen im Schul- und Sozialausschuss, Herr Thomßen von den Beratungen im Finanzausschuss.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Jahresrechnung 2017 der DRK-Kindertagesstätte Hetlingen anzuerkennen. Das Guthaben ist mit der 3. Rate zu verrechnen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 11

**zu 13 DRK-Kindertagesstätte Haushalt 2019
Vorlage: 0185/2018/HET/BV**

Frau Springer-König berichtet von den Beratungen im Schul- und Sozialausschuss. Der Ausschuss geht davon aus, dass sich die Zahlen noch verschieben werden, weil der Haushaltsplan von einer Inbetriebnahme der Erweiterung der Kindertagesstätte zu Beginn des Jahres ausgeht. Da die Bauarbeiten bei einer Bauzeit von ca. 1 Jahr jedoch nicht vor Oktober 2019 abgeschlossen sein werden, wird der kalkulierte zusätzliche Betreuungsaufwand auch erst später entstehen. Herr Thomßen berichtet, dass der Finanzausschuss der Haushaltsplanung 2019 für die Kindertagesstätte gleichfalls zugestimmt hat.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Haushalt 2019 für den Betrieb der DRK-Kindertagesstätte anzuerkennen. Für den Betrieb wird ein Zuschuss von höchstens 347.200,00 € gewährt, wobei sich die Jahresrechnung entsprechend auswirken kann. Die Mittel sind im Haushalt 2019 einzuplanen.

einstimmig beschlossen
Abstimmungsergebnis: Ja: 11

zu 14 Prüfung der Jahresrechnung der Gemeinde Hetlingen für das Haushaltsjahr 2017
Vorlage: 0191/2018/HET/BV

Frau Bitow berichtet von der Prüfung der Jahresrechnung der Gemeinde Hetlingen für das Haushaltsjahr 2017 und trägt die Empfehlung des Ausschusses vor.

Beschluss:

Die Jahresrechnung der Gemeinde Hetlingen für das Haushaltsjahr 2017 wird wie folgt festgestellt:

1. im Ergebnishaushalt mit	
einem Gesamtbetrag der Erträge mit	2.310.783,18 €
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen mit	2.310.783,18 €
einem Jahresüberschuss mit	0,00 €
einem Jahresfehlbetrag mit	0,00 €

und

2. im Finanzhaushalt mit	
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit mit	2.051.071,96 €
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit mit	2.071.491,24 €
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit mit	3.943,72 €
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit mit	176.635,94 €

einstimmig beschlossen
Abstimmungsergebnis: Ja: 11

zu 15 Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen 2018
Vorlage: 0193/2018/HET/BV

Herr Thomßen berichtet von den Beratungen im Finanzausschuss. Der Gesamtbetrag der überplanmäßigen Ausgaben ist mit rd. 195.000,00 € sehr hoch; mit nahezu 102.000,00 € für die Sanierung der Sanitäranlagen in der Mehrzweckhalle sind jedoch Auszahlungen zu berücksichtigen, die im Vorjahr veranschlagt waren und die mit rd. 88.500,00 € größtenteils über eine Bezuschussung finanziert worden sind.

Beschluss:

Die gemäß der dieser Beschlussvorlage beigefügten Zusammenstellung der im Haushaltsjahr 2018 geleisteten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen der Gemeinde Hetlingen werden zur Kenntnis genommen. Die Gemeindevertretung beschließt, die genehmigungspflichtigen Haushaltsüberschreitungen gemäß Zusammenstellung vom 13.08.2018 zu genehmigen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 11

**zu 16 Erlass einer 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Hetlingen für das Haushaltsjahr 2018
Vorlage: 0194/2018/HET/BV**

Herr Thomßen berichtet von den Beratungen im Finanzausschuss. Die Nachtragshaushaltsplanung dient in erster Linie einer Aktualisierung. Aufgrund einer geringen Verschlechterung auf der Ertragsseite und Mehraufwendungen verschlechtert sich das Gesamtergebnis auf einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 513.500,00 €.

Für die Anbindung der Schulen an das Landesnetz wird eine Erneuerung der PC-Anlage notwendig. Ursprünglich war diese Maßnahme im Haushaltsjahr 2019 vorgesehen. Die Beschaffung soll vorgezogen werden, so dass die Nachtragshaushaltsplanung um einen Betrag in Höhe von 1.500,00 € zu ergänzen ist.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Hetlingen für das Haushaltsjahr 2018 gemäß Beschlussfassung des Finanzausschusses und unter Berücksichtigung einer Ergänzung mit 1.500,00 € für die Erneuerung der PC-Anlage in der Grundschule.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 11

**zu 17 Überörtliche Prüfung des Amtes Haseldorf sowie der drei amtsangehörigen Gemeinden für die Haushaltsjahre 2012 bis 2015
Vorlage: 0195/2018/HET/en**

Der Finanzausschuss hat über das Ergebnis der überörtlichen Prüfung des Amtes Haseldorf sowie der drei amtsangehörigen Gemeinden für die Haushaltsjahre 2012 bis 2015 beraten. Herr Thomßen berichtet, dass das Gemeindeprüfungsamt viele buchhalterische Fehler festgestellt hatte. An-

dere Themen werden noch in den gemeindlichen Gremien zu beraten sein. Der Finanzausschuss will sich in seiner nächsten Sitzung mit den Beitragssatzungen für Erschließung und Ausbau der gemeindlichen Straßen und Wegen befassen.

zu 18 Beschlussfassung über die Gültigkeit der Gemeindewahl
Vorlage: 0188/2018/HET/BV

Gemeindevertreter Julius Körner berichtet von der Vorprüfung des Wahlergebnisses der Gemeinde Hetlingen vom 06. Mai 2018 durch den Wahlprüfungsausschuss der Gemeinde Hetlingen am 28.08.2018. Beanstandungen haben sich bei der Prüfung nicht ergeben.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Gemeindewahl vom 06. Mai 2018 gemäß § 39 GKWG für gültig zu erklären.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 11

zu 19 Jahressitzungsplan 2019
Vorlage: 0198/2018/HET/BV

Vor Beginn der Sitzung war ein aktualisierter Terminplan für die Sitzungen der gemeindlichen Gremien der Gemeinde Hetlingen im Jahre 2019 verteilt worden. Es gilt jetzt noch, die Sitzung des Bau- und Wegeausschusses im Mai zu terminieren. Die Gemeindevertretung spricht sich hier für den 23. Mai 2019 aus.

Im Übrigen wird der Terminplan von der Gemeindevertretung akzeptiert.

zu 20 Verschiedenes

Brennplatz

Frau Riekhof berichtet, dass sich auf dem Brennplatz ein großer Haufen von Restrückständen aus vorherigen Verbrennungsaktionen angesammelt hat, der zu beseitigen ist. Bürgermeister Rahn-Wolff erwidert, dass er die Wehr bezüglich einer Verbrennung angesprochen hat. Die Wehrführung geht allerdings davon aus, dass eine vollständige Verbrennung aufgrund einer Teilverschlickung nicht möglich sein wird, so dass eine Abfuhr erforderlich wird, die vor der nächsten Sammlung der Gartenabfälle durchgeführt werden muss.

Grünabfallentsorgung

Herr Jens Körner informiert darüber, dass die Grünabfallentsorgung auch in diesem Jahr wieder von der CDU-Fraktion organisiert werden kann. Er

geht davon aus, dass die Gemeinde in den vergangenen Jahren durch die Durchführung außerhalb des Gemeindehaushaltes Kosten von rd. 70.000,00 € gespart hat. Herr Körner stellt jedoch fest, dass der Aufwand immer größer geworden ist, so dass der Ortsverband der CDU die Laubentsorgung nicht mehr anbieten kann. Bürgermeister Rahn-Wolff bestätigt, dass hierauf für die für den 10. November geplante Aktion im Hetlinger Boten hingewiesen wird.

Umkleidegebäude

Herr Thomßen empfiehlt, bei einem Wasseranschluss im Umkleidegebäude den Wasserdurchfluss zu reduzieren.

Hundekotbeutelspender

Frau Springer-König berichtet, dass eine Vielzahl von Hundebesitzern im Bereich der Deichüberfahrt am Cranz mit ihren Tieren spazieren gehen. Frau Springer-König empfiehlt, in dem genannten Bereich einen Hundekotbeutelspender aufzustellen. Die Angelegenheit wird an den Sport-, Kultur- und Umweltausschuss und an den Finanzausschuss verwiesen.

Hetlinger Bote

Gemeindevertreter Jens Körner erinnert daran, dass es in der Vergangenheit guter Brauch war, die Artikel im Hetlinger Boten politisch neutral zu verfassen. In dem ersten Mitteilungsblatt nach der Kommunalwahl sind im Zusammenhang mit der Erschließung des Gewerbegebietes Sichtweisen der Mehrheitsfraktion angegeben worden. Bürgermeister Rahn-Wolff bittet alle Gemeindevertreter um Prüfung. Er selbst hält den Artikel nicht für parteilich.

zu 22 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurden nicht gefasst.

Für die Richtigkeit:

Datum: 19.09.2018

Gez. Michael Rahn-Wolff

Gez. Horst Tronnier
Protokollführer